

Fachbereich Maschinenwesen
Stundenplan
Sommersemester 2025

für den Studiengang

**Bachelor Schiffbau und Maritime
Technik**

Versionen und Änderungen

Das Erstellungsdatum des Stundenplans steht unten links auf jeder Seite.

18.02.2025:

- Veröffentlichung

28.02.2025:

- S2A: CAD-S entfernt
- S2B entfernt
- Hinweis: Die Vorlesung Schwimmfähigkeit und Stabilität wird in der ersten Vorlesungswoche einmalig am Dienstag, 18.03.2025, im 2. Block in Hörsaal 11 stattfinden.

Generelle Ankündigungen und Hinweise

Prüfungsanmeldung nicht vergessen!

Die Studierenden müssen sich für **Klausuren und einige andere Prüfungsformen** beim Prüfungsamt in den richtigen Anmeldezeiträumen anmelden.

Prüfungsanmeldung nicht vergessen!

Die Studierenden müssen sich für **Klausuren und einige andere Prüfungsformen** beim Prüfungsamt in den richtigen Anmeldezeiträumen anmelden.

Termine

Beginn der Vorlesungen: **17.03.2025**
Interdisziplinäre Wochen: 28.04. – 09.05.2025
Rückmeldung für das Wintersemester 2025/2026: 01. - 30.06.2025
Ende der Vorlesungen: **20.06.2025**
Formeller Beginn des Wintersemesters 2025/2026: 01.09.2024
Diese Termine sind eine Zusammenstellung ohne Gewähr. Bitte beachten Sie die maßgeblichen Ankündigungen.

Die Termine entnehmen Sie bitte den [Terminplänen des Prüfungsamtes](#).

Blockzeiten

Blockzeiten FB M

1. Block: 8.15 – 9.45 Uhr
2. Block: 10.15 – 11.45 Uhr
3. Block: 12.00 – 13.30 Uhr
4. Block: 14.30 – 16.00 Uhr
5. Block: 16.15 – 17.45 Uhr
6. Block: 18.00 – 19.30 Uhr
7. Block: 19.45 – 21.15 Uhr

Blockzeiten FB IuE

1. Block: 8:30 – 10:00 Uhr
2. Block: 10:15 – 11:45 Uhr
3. Block: 12:45 – 14:15 Uhr
4. Block: 14:30 – 16:00 Uhr
5. Block: 16:15 – 17:45 Uhr
6. Block: 18:00 – 19:30 Uhr
7. Block: 19:45 – 21:15 Uhr

Anmeldungen

Veranstaltungsanmeldungen

Die Entscheidung über Durchführung und Art der Anmeldung zu den einzelnen Modulen und Lehrveranstaltungen liegt im Fachbereich Maschinenwesen bei den jeweiligen Lehrenden. Dadurch kommen unterschiedliche Anmeldeverfahren zum Einsatz. Veranstaltungsanmeldungen sind völlig unabhängig von Prüfungsanmeldungen.

Prüfungsanmeldungen

Die Anmeldungen zu den Leistungsprüfungen regeln die PVO, die jeweilige PO und das Prüfungsamt des Fachbereichs. Sie werden vom Prüfungsamt organisiert und werden hier nicht im Detail beschrieben!

Die Studierenden müssen sich für Klausuren und einige andere Prüfungsformen beim Prüfungsamt in den richtigen Anmeldezeiträumen anmelden. Dies erfolgt über den Studierenden Online Service QIS: <https://qis.fh-kiel.de>

Klausuren finden unverändert in den Zeiträumen zu den Prüfungsterminen zum Beginn und zum Ende der Vorlesungszeiten statt. Die zugehörigen Anmeldezeiträume liegen jeweils einige Wochen davor.

Anderen Leistungsprüfungen erfolgen im Verlauf des gesamten Semesters.

- Zur Anmeldung gibt es für einige dieser Prüfungsformen einen eigenen Meldezeitraum zu Beginn der Vorlesungszeit, während dessen die Anmeldung über QIS erfolgt.
- Bei den restlichen Prüfungsformen erfolgt die Anmeldung über die Lehrenden bzw. wird von denen organisiert.

Für alle Frage zu Prüfungen/Prüfungsamt besuchen Sie bitte den Moodlekurs [FAQ Prüfungsamt FB M / FB IuE](#).

Modulbeschreibungen

- Modulbeschreibungen enthalten für die angebotenen Veranstaltungen die Voraussetzungen, Qualifikationsziele, Lehrinhalte, Prüfungsformen etc.
- Die Modulbeschreibungen finden sich im Netz unter moduldatenbank.fh-kiel.de
- Die Anrechenbarkeit eines Modules ist mit den Informationen der Modulbeschreibung nicht vollständig angegeben, weil in den Modulbeschreibungen nur zwischen Pflichtfach und Wahlfach unterschieden wird. In der Prüfungsordnung für Bachelor Maschinenbau treten aber verschiedene Arten von Wahlfächern auf, die sich in ihrer Anrechenbarkeit unterscheiden.
- Die Anrechenbarkeit eines Wahlmoduls ist semesterweise den Ankündigungen auf den Internetseiten des Fachbereichs zu entnehmen. Hier findet sich die „semesterweise Bekanntgabe durch das Dekanat“, wie es in der Prüfungsordnung angegeben ist.
Diese Angaben sind auch hier im Stundenplan wiedergegeben.

Interdisziplinäre Wochen vom 28.04. – 09.05.2025

- Im Semester finden wieder die Interdisziplinären Wochen statt.
- Während dieser Zeit ruht der reguläre Vorlesungsbetrieb.
- Ausnahmen werden gesondert angekündigt.
- Beachten Sie bitte die Ankündigungen auf der Internetseite der Fachhochschule Kiel bezüglich des Programms und der Anmeldeprozedur.

Gruppeneinteilung

- Die Gruppeneinteilung der Semester finden sich im E-Learning System (LMS):
collab.fh-kiel.de > Fachbereich Maschinenwesen > Infos für Studierende >
Gruppeneinteilung (Studiengang und Fachsemester als Dateinamen der Liste)
- Die Einteilung in Gruppen ermöglicht die zentrale Stundenplanung mit den großen Vorlesungen und zahlreichen kleineren Tafelübungen und Laboren und berücksichtigt dabei didaktische und rechtliche Gründe in Übereinstimmung mit den Zielen der Hochschule.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine freie Wahl der Übungsgruppe oder die Zusammensetzung einer Gruppe.
- Änderungswünsche
 - können nur im Sekretariat angemeldet werden
 - benötigen einen ernsthaften Grund im Einklang mit den obigen Zielen werden nur akzeptiert, wenn ein tauschwilliger und passender Partner genannt wird

Veranstaltungsanmeldung

Die Lehrenden entscheiden über die Anmeldung zu ihren Veranstaltungen. Soweit bekannt, sind diese Informationen im Stundenplan aufgeführt.

Bitte beachten Sie daher auch die aktuellen Ankündigungen und Hinweise im Netz.

Anmeldungen erfolgen hauptsächlich über

- modulanmeldung.fh-kiel.de für die Modulteilnahmeanmeldung.
- <https://learn.fh-kiel.de> für die Anmeldung über das LMS-System.

Modulteilnahmeanmeldung im Bereich des Fachbereichs Maschinenwesen

Anmeldezeitraum 1. Phase: 01.03.2025, 8.00 Uhr – 08.03.2025, 8.00 Uhr

Die Veranstaltungen finden Sie unter: <https://modulanmeldung.fh-kiel.de>

Achtung:

- Mehrstufiges Auswahlverfahren. Nach dem Anmeldezeitraum erfolgt eine Zusage. Diese Zusage des Platzes **muss** bestätigt werden. Ohne die Bestätigung verfällt der Platz und wird im Nachrück- und Restplatzvergabeverfahren anders vergeben.
- Es gelten die Anmeldetermine und -zeiten der Webseite.

Modulteilnahmeanmeldung im Bereich des Fachbereichs Informatik und Elektrotechnik

Anmeldezeitraum: Zeiten siehe Ankündigungen in der Modulanmeldung

Veranstaltung	Anmeldung unter
Klimawandel und Klimaschutz	FBM - IuE Bachelor Wahlmodul Klimawandel und Klimaschutz

Achtung:

- Mehrstufiges Auswahlverfahren. Nach dem Anmeldezeitraum erfolgt eine Zusage. Diese Zusage des Platzes **muss** bestätigt werden. Ohne die Bestätigung verfällt der Platz und wird im Nachrück- und Restplatzvergabeverfahren anders vergeben.
- Es gelten die Anmeldetermine und -zeiten der Webseite.

Teilnahmeanmeldung über LMS

Die Lehrenden organisieren die Anmeldung über LMS selbst. Bitte beachten Sie hierzu die Ankündigungen und Anmeldefristen der Dozenten.

Eine Übersicht zu den Veranstaltungen und den Anmeldeöglichkeiten finden Sie auf den Fachbereichsseiten unter dem jeweiligen Studiengang und den Wahlmodulen.

[Wahlmodule Bachelor](#)

Sollte bei einem Wahlmodul keine Anmeldeöglichkeit angegeben worden sein, prüfen Sie bitte selbstständig ob es einen zugehörigen Moodlekurs mit Anmeldeöglichkeiten gibt.

Informationen und Hinweise

SB 2

- Untergruppen und Zyklus:
 - Gesamte Gruppe alle zwei Wochen: Veranstaltung Schiffselemente, Übung Werkstofftechnik I
 - Untergruppe jede Woche: Übung Festigkeitslehre, Mathematik, Labor S-Konstruktion
- Die Vorlesung Schwimmfähigkeit und Stabilität wird in der ersten Vorlesungswoche einmalig am Dienstag, 18.03.2025, im 2. Block in Hörsaal 11 stattfinden.

Pflichtfächer

- Werkstofftechnik I
 - Die Vorlesung wird in diesem Sommersemester in der ersten Semesterhälfte gehalten.
 - In der zweiten Hälfte findet das Labor statt. Dafür sind im Stundenplan zusätzliche Zeiten vorgesehen, die in der ersten Hälfte nicht benötigt werden.
 - Bitte beachten Sie Ankündigungen.

SB 4

- Untergruppen und Zyklus:
 - Gesamte Gruppe alle zwei Wochen: Übung Festigkeit von Schiffen

Wiederholer

Wahlfächer SB

- Die offizielle semesterweise Bekanntgabe der Wahlmodule gemäß der Prüfungsordnungen des Fachbereichs Maschinenwesen erfolgt im Netz.
- Aufgelistet sind lediglich die im aktuellen Semester beleg- und anrechenbaren Module.
- Die Gesamtliste der im Studienverlauf anrechenbaren Module füllt sich mit den semesterweisen Angeboten. Die Angebote der kommenden Semester stehen noch nicht fest.
- Es sind einige Wahlfächer direkt im Stundenplan der Semester neben den Pflichtfächern eingetragen.
- Dazu gibt es zwei Wahlfachstundenpläne:
 - ingenieurwissenschaftliche Wahlfächer (SB-Wahl)
 - fächerübergreifende Wahlfächer (SB-Üf).
- Bitte beachten Sie diese Wahlfachstundenpläne und die Hinweise zu den Wahlfächern.
- Weitere anrechenbare Wahlfächer können dem Modulangebot der Moduldatenbank entnommen werden (Interdisziplinäre Lehre).

Einzelhinweise zu den ingenieurwissenschaftlichen Wahlmodulen

- Spezielle Kapitel aus dem Maschinenbau:
 - Die Veranstaltungen „Einführung in die FE-Methode“ erscheint im Stundenplan als „SKM:Einführung in die FE-Methode“ und als „SKF:Einführung in die FE-Methode“
 - Der Teil „Einführung in die FE-Methode“ erfordert eine Anmeldung über die Internetmodulanmeldung (unter dem Titel „Einführung in die FE-Methode“).
 - Die SKM-Veranstaltung „Technisches Projektmanagement“ erscheint im Stundenplan als „Technisches Projektmanagement“.

Einzelhinweise zu überfachlichen Wahlfächern

- Wahlfächer zur Berufspädagogik
 - In Kooperation mit der Europa-Universität Flensburg (EUFL) werden drei Wahlfächer angeboten (über Winter- und Sommersemester verteilt):
 - „Einführung in die Berufspädagogik“
 - „Perspektiven der Berufspädagogik“
 - „Einführung in die Berufsbildungspraxis“
 - Dieses Angebot soll im Studium neue Berufsfelder erschließen:
 - Vorbereitung auf und Anrechnung im Masterstudiengang "Master of Vocational Education / Lehramt an Beruflichen Schulen" der Europa-Universität Flensburg
 - Arbeitsfelder von Ingenieurinnen und Ingenieuren wie Service, Produktberatung und -schulung, Personalmanagement oder betriebliche Aus- und Weiterbildung
 - Das Angebot richtet sich an Ingenieurinnen und Ingenieuren der Bachelorstudiengänge Maschinenbau, Offshore-Anlagentechnik, Schiffbau und Maritime Technik, Elektrotechnik, Informationstechnologie und Internet sowie Mechatronik.
 - Diese Module können einzeln oder in Kombination gewählt werden.
 - Eine Anrechnung im Masterstudiengang "Master of Vocational Education / Lehramt an Beruflichen Schulen" in Flensburg verringert den Studienaufwand und verkürzt dessen Studiendauer.
 - Die Leistungen in diesen Modulen der FH Kiel werden bei Aufnahme des Masterstudiums in den dortigen Modulen anerkannt.
 - Kapazität
 - Es sind je Veranstaltung 30 Plätze vorgesehen.
 - Eine etwaige Platzvergabe erfolgt in Abstimmung mit der Europa-Universität Flensburg (EUFL).
- Englisch
 - **Bitte beachten Sie unbedingt die Termine und Ankündigungen.**
- Technical English
 - S.o.

Interdisziplinäre Lehre

Das Modul „**Interdisziplinäre Lehre**“ umfasst:

- **Überfachliche Ausbildung**
 - **Überfachliche Angebote des Fachbereichs**
 - **Angebote des ZSIK:** Sprachkurse und weitere Angebote des Zentrums für Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (ZSIK)
- **Interdisziplinäres Studium**
 - **Module aus anderen Bachelorstudiengängen** des Fachbereichs oder anderer Fachbereiche
 - **Lehrangebote aus den interdisziplinären Wochen**

Die Anrechnung erfolgt gebündelt in „Interdisziplinäre Lehre“, einem Modul mit 10 LP.

Einige überfachliche Lehrangebote des Fachbereichs sind für Bachelorstudiengänge zusätzlich zur Moduldatenbank auf den Fachbereichsseiten aufgelistet.

Stundenpläne SS 2025

Der erste Stundenplan ist jeweils die Übersicht für alle Wochen, dann folgen der Plan für die ungeraden Kalenderwochen („Woche 1“) und für die geraden Kalenderwochen („Woche 2“).

Erläuterungen zum Lesen der Pläne schließen sich an.

Abkürzungen in den Stundenplänen

Die Veranstaltungsnamen folgen nicht immer den Studienordnungen. Die Veranstaltungen und der Stundenplan entsprechen aber den Studienordnungen. Lange Modulbezeichnungen werden abgekürzt.

Häufiger verwendete Abkürzungen sind:

- Ü: Übung
- ÜT: Tafelübung
- ÜL: Laborübung
- MT: Management Tools
- SKF: Spezielle Kapitel der Festigkeitslehre
- SKM: Spezielle Kapitel aus dem Maschinenbau
- SKS: Spezielle Kapitel aus dem Schiffbau
- SOE: Schiffe für Offshore-Einsätze
- STO: Spezielle Themen Offshore-Anlagentechnik

SB-Wahl

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo	Mallon Qualitätsmanagement Alle C02-0.11		Abraham Fertigungstechnik Großbauteile SBW1.2 C12-0.04				
			Malletschek SKS: Unterwasserfahrzeuge SBW1.1 C12-3.02	Abraham Fertigungstechnik Großbauteile ÜL SBW1.1 extern Meyer Fügetechnik Ü SBW1.2 C12-0.46 C12-0.04	Abraham Fertigungstechnik Großbauteile ÜL SBW1.1 extern Keindorf SKM: Einf. in die FE-Methode SBW1.2 C12-2.46	Keindorf SKF: Einf. in die FE-Methode SBW1.2 C12-2.46	
Di	Boesche Fertigung und Wertbetrieb SBW1.3 C12-3.02	Boesche Fertigung und Wertbetrieb SBW1.3 C12-3.02					
			Meyer Fügetechnik Ü SBW1.1 C12-0.46 C12-2.43				
Mi							
Do	Meyer Fügetechnik SBW1.1 C02-0.11	Bo / K SKS: Einf. Betriebsfestigkeit SBW1.1 C12-3.03					
	SM / Kö / Ro Akustik ÜL SBW1.2 C11-0.09	Meyer Fügetechnik Ü SBW1.2 C12-0.46	Meyer Fügetechnik Ü SBW1.2 C12-0.46 C12-1.43	Schmidt Akustik SBW1.2 C02-0.11			
	Wellbrock Einführung Siemens-PLM CAD(NX) SBW1.3 C05-0.05	Wellbrock Einführung Siemens-PLM CAD(NX) SBW1.3 C05-0.05					
		SM / Kö / Ro Akustik ÜL SBW1.4 C11-0.09	Fischer CAD-Applikationen SBW1.4 C05-0.05	Fischer CAD-Applikationen SBW1.4 C05-0.05			
Fr		Knüppel Konstruktion von Yachtrümpfen SBW1.1 C12-3.03	Knüppel Konstruktion von Yachtrümpfen Ü SBW1.1 C12-3.03				

SB-Wahl

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo	Mallon Qualitätsmanagement Alle C02-0.11		Abraham Fertigungstechnik Großbauteile SBW1.2 C12-0.04				
			Malletschek SKS: Unterwasserfahrzeuge SBW1.1 C12-3.02	Abraham Fertigungstechnik Großbauteile ÜL SBW1.1 extern	Abraham Fertigungstechnik Großbauteile ÜL SBW1.1 extern		
Di	Boesche Fertigung und Wertbetrieb SBW1.3 C12-3.02	Boesche Fertigung und Wertbetrieb SBW1.3 C12-3.02		Meyer Fügetechnik Ü SBW1.2 C12-0.46 C12-0.04	Meyer Fügetechnik Ü SBW1.2 C12-0.46 C12-0.04	Keindorf SKM: Einf. in die FE-Methode SBW1.2 C12-2.46	Keindorf SKF: Einf. in die FE-Methode SBW1.2 C12-2.46
Mi			Meyer Fügetechnik Ü SBW1.1 C12-0.46 C12-2.43				
Do	Meyer Fügetechnik SBW1.1 C02-0.11	Bo / K SKS: Einf. Betriebsfestigkeit SBW1.1 C12-3.03					
	SM / Kö / Ro Akustik ÜL SBW1.2 C11-0.09	Meyer Fügetechnik Ü SBW1.2 C12-0.46	Meyer Fügetechnik Ü SBW1.2 C12-0.46 C12-1.43	Schmidt Akustik SBW1.2 C02-0.11			
	Wellbrock Einführung Siemens-PLM CAD(NX) SBW1.3 C05-0.05	Wellbrock Einführung Siemens-PLM CAD(NX) SBW1.3 C05-0.05					
		SM / Kö / Ro Akustik ÜL SBW1.4 C11-0.09	Fischer CAD-Applikationen SBW1.4 C05-0.05	Fischer CAD-Applikationen SBW1.4 C05-0.05			
Fr		Knüppel Konstruktion von Yachtrümpfen SBW1.1 C12-3.03	Knüppel Konstruktion von Yachtrümpfen Ü SBW1.1 C12-3.03				

SB-Wahl

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo	Mallon Qualitätsmanagement Alle C02-0.11		Abraham Fertigungstechnik Großbauteile SBW1.2 C12-0.04				
			Malletschek SKS: Unterwasserfahrzeuge SBW1.1 C12-3.02	Abraham Fertigungstechnik Großbauteile ÜL SBW1.1 extern	Abraham Fertigungstechnik Großbauteile ÜL SBW1.1 extern		
Di	Boesche Fertigung und Wertbetrieb SBW1.3 C12-3.02	Boesche Fertigung und Wertbetrieb SBW1.3 C12-3.02		Meyer Fügetechnik Ü SBW1.2 C12-0.46 C12-0.04	Keindorf SKM: Einf. in die FE-Methode SBW1.2 C12-2.46	Keindorf SKF: Einf. in die FE-Methode SBW1.2 C12-2.46	
Mi			Meyer Fügetechnik Ü SBW1.1 C12-0.46 C12-2.43				
Do	Meyer Fügetechnik SBW1.1 C02-0.11	Bo / K SKS: Einf. Betriebsfestigkeit SBW1.1 C12-3.03					
	SM / Kö / Ro Akustik ÜL SBW1.2 C11-0.09	Meyer Fügetechnik Ü SBW1.2 C12-0.46	Meyer Fügetechnik Ü SBW1.2 C12-0.46 C12-1.43	Schmidt Akustik SBW1.2 C02-0.11			
	Wellbrock Einführung Siemens-PLM CAD(NX) SBW1.3 C05-0.05	Wellbrock Einführung Siemens-PLM CAD(NX) SBW1.3 C05-0.05					
		SM / Kö / Ro Akustik ÜL SBW1.4 C11-0.09	Fischer CAD-Applikationen SBW1.4 C05-0.05	Fischer CAD-Applikationen SBW1.4 C05-0.05			
Fr		Knüppel Konstruktion von Yachtrümpfen SBW1.1 C12-3.03	Knüppel Konstruktion von Yachtrümpfen Ü SBW1.1 C12-3.03				

S2A

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo							
Di	ZSIK English for Business Purposes B2 Alle C12-2.43	ZSIK English for Business Purposes B2 Alle C12-2.43		Risius Mathematik II Alle C08-1.03	Schiffselemente Ü Alle C12-2.43 Schiffselemente Alle C12-2.43		
Mi	Risius Mathematik II Alle C12-0.42	Boesche Ausrüstung von Schiffen Alle C12-3.02	Bejeuhr Mathematik II ÜT S2A.1 C12-1.43 Dankowski Schwimmfähigkeit und Stabilität ÜT S2A.2 C12-3.03	Dankowski Schwimmfähigkeit und Stabilität ÜT S2A.1 C12-3.03 Boesche S-Konstruktion ÜL S2A.2 C12-2.04	Boesche S-Konstruktion Alle C12-2.04		
Do	Boesche S-Konstruktion ÜL S2A.1 C12-2.43	Moldenhauer Festigkeitslehre L Alle C02-0.06	Dankowski Schwimmfähigkeit und Stabilität Alle C12-3.02	Kröger S-Hydromech. & Widerst. u. Prop. Alle C08-1.03			
Fr	Moldenhauer Festigkeitslehre L Alle C02-0.06	Keindorf Festigkeitslehre ÜT Alle C12-3.02	Beinhauer Mathematik II ÜT S2A.2 C12-2.04				

S2A

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

1. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo							
Di	ZSIK English for Business Purposes B2 Alle C12-2.43	ZSIK English for Business Purposes B2 Alle C12-2.43		Risius Mathematik II Alle C08-1.03	Schiffselemente Ü Alle C12-2.43		
Mi	Risius Mathematik II Alle C12-0.42	Boesche Ausrüstung von Schiffen Alle C12-3.02	Bejeuhr Mathematik II ÜT S2A.1 C12-1.43 Dankowski Schwimmfähigkeit und Stabilität ÜT S2A.2 C12-3.03	Dankowski Schwimmfähigkeit und Stabilität ÜT S2A.1 C12-3.03 Boesche S-Konstruktion ÜL S2A.2 C12-2.04	Boesche S-Konstruktion Alle C12-2.04		
Do	Boesche S-Konstruktion ÜL S2A.1 C12-2.43	Moldenhauer Festigkeitslehre L Alle C02-0.06	Dankowski Schwimmfähigkeit und Stabilität Alle C12-3.02	Kröger S-Hydromech. & Widerst. u. Prop. Alle C08-1.03			
Fr	Moldenhauer Festigkeitslehre L Alle C02-0.06	Keindorf Festigkeitslehre ÜT Alle C12-3.02	Beinhauer Mathematik II ÜT S2A.2 C12-2.04				

S2A

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

2. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo							
Di	ZSIK English for Business Purposes B2 Alle C12-2.43	ZSIK English for Business Purposes B2 Alle C12-2.43		Risius Mathematik II Alle C08-1.03	Schißler Schiffselemente Alle C12-2.43		
Mi	Risius Mathematik II Alle C12-0.42	Boesche Ausrüstung von Schiffen Alle C12-3.02	Bejeuhr Mathematik II ÜT S2A.1 C12-1.43 Dankowski Schwimmfähigkeit und Stabilität ÜT S2A.2 C12-3.03	Dankowski Schwimmfähigkeit und Stabilität ÜT S2A.1 C12-3.03 S-Konstruktion ÜL S2A.2 C12-2.04	Boesche S-Konstruktion Alle C12-2.04		
Do	Boesche S-Konstruktion ÜL S2A.1 C12-2.43	Moldenhauer Festigkeitslehre L Alle C02-0.06	Dankowski Schwimmfähigkeit und Stabilität Alle C12-3.02	Kröger S-Hydromech. & Widerst. u. Prop. Alle C08-1.03			
Fr	Moldenhauer Festigkeitslehre L Alle C02-0.06	Keindorf Festigkeitslehre ÜT Alle C12-3.02	Beinhauer Mathematik II ÜT S2A.2 C12-2.04				

S4A

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo							
Di	Boesche Fertigung und Wertbetrieb Alle C12-3.02	Boesche Fertigung und Wertbetrieb Alle C12-3.02	Malletschek SKS: Unterwasserfahrzeuge Alle C12-3.02	Richter, O. Schiffssystemtechnik (M) Alle C12-3.03	Richter, O. Schiffssystemtechnik (M) Alle C12-3.03		
Mi	Hellmund Schiffssystemtechnik (E) Alle C13-0.04	Dankowski Entwerfen von Schiffen Alle C12-3.03	Bohlmann Festigkeit von Schiffen (II) Ü S4A.1 C04-0.01 Bohlmann Festigkeit von Schiffen (II) Ü S4A.2 C04-0.01		Dankowski Entwerfen von Schiffen ÜT S4A.1 C12-2.05 C12-3.10 Dankowski Entwerfen von Schiffen ÜT S4A.2 C12-2.05 C12-3.10		
Do	Bohlmann Festigkeit von Schiffen (II) Alle C08-1.03	Bo / K SKS: Einf. Betriebsfestigkeit Alle C12-3.03		Stobbe Thermodynamik ÜT Alle C12-0.04			
Fr	Schmidt Thermodynamik Alle C08-1.03	Knüppel Konstruktion von Yachtrümpfen Alle C12-3.03	Knüppel Konstruktion von Yachtrümpfen Ü Alle C12-3.03				

S4A

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

1. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo							
Di	Boesche Fertigung und Wertbetrieb Alle C12-3.02	Boesche Fertigung und Wertbetrieb Alle C12-3.02	Malletschek SKS: Unterwasserfahrzeuge Alle C12-3.02	Richter, O. Schiffssystemtechnik (M) Alle C12-3.03	Richter, O. Schiffssystemtechnik (M) Alle C12-3.03		
Mi	Hellmund Schiffssystemtechnik (E) Alle C13-0.04	Dankowski Entwerfen von Schiffen Alle C12-3.03	Bohlmann Festigkeit von Schiffen (II) Ü S4A.1 C04-0.01		Dankowski Entwerfen von Schiffen ÜT S4A.1 C12-2.05 C12-3.10		
Do	Bohlmann Festigkeit von Schiffen (II) Alle C08-1.03	Bo / K SKS: Einf. Betriebsfestigkeit Alle C12-3.03		Stobbe Thermodynamik ÜT Alle C12-0.04			
Fr	Schmidt Thermodynamik Alle C08-1.03	Knüppel Konstruktion von Yachtrümpfen Alle C12-3.03	Knüppel Konstruktion von Yachtrümpfen Ü Alle C12-3.03				

S4A

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

2. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo							
Di	Boesche Fertigung und Wertbetrieb Alle C12-3.02	Boesche Fertigung und Wertbetrieb Alle C12-3.02	Malletschek SKS: Unterwasserfahrzeuge Alle C12-3.02	Richter, O. Schiffssystemtechnik (M) Alle C12-3.03	Richter, O. Schiffssystemtechnik (M) Alle C12-3.03		
Mi	Hellmund Schiffssystemtechnik (E) Alle C13-0.04	Dankowski Entwerfen von Schiffen Alle C12-3.03	Bohlmann Festigkeit von Schiffen (II) Ü S4A.2 C04-0.01		Dankowski Entwerfen von Schiffen ÜT S4A.2 C12-2.05 C12-3.10		
Do	Bohlmann Festigkeit von Schiffen (II) Alle C08-1.03	Bo / K SKS: Einf. Betriebsfestigkeit Alle C12-3.03		Stobbe Thermodynamik ÜT Alle C12-0.04			
Fr	Schmidt Thermodynamik Alle C08-1.03	Knüppel Konstruktion von Yachtrümpfen Alle C12-3.03	Knüppel Konstruktion von Yachtrümpfen Ü Alle C12-3.03				

SB-Üf

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo	Mallon Qualitätsmanagement SB-Üf.1 C02-0.11			D / Qu Klimawandel und Klimaschutz SB-Üf.1	D / Qu Klimawandel und Klimaschutz SB-Üf.1		
		Weidemann MT: Wiss. Arb. mit Latex SB-Üf.3 C05-0.05					
Di	Willson English for Business Purposes B2 SB-Üf.1 C12-1.43	Willson English for Business Purposes B2 SB-Üf.1 C12-1.43					
	ZSIK English for Business Purposes B2 SB-Üf.3 C12-2.43	ZSIK English for Business Purposes B2 SB-Üf.3 C12-2.43					
				Ma / FS Qualitätsmanag. ÜL SB-Üf.4 C05-0.21			
Mi							
Do				Weidemann MT: Wiss. Arb. mit Latex SB-Üf.1 C05-0.04			
				West Technical English SB-Üf.2 C12-1.43	West Technical English SB-Üf.2 C12-1.43		
Fr		Hawel Perspektiven der Berufspädagogik SB-Üf.4 C12-2.43					
		Breitling BWL & Recht SB-Üf.1 C08-1.03	Specker MT: Grundl.d. Innovationsmanagements SB-Üf.1 C04-0.01				
			Eghbalian BWL & Recht SB-Üf.2 C08-1.03				

SB-Üf

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

2. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo	Mallon Qualitätsmanagement SB-Üf.1 C02-0.11			D / Qu Klimawandel und Klimaschutz SB-Üf.1	D / Qu Klimawandel und Klimaschutz SB-Üf.1		
		Weidemann MT: Wiss. Arb. mit Latex SB-Üf.3 C05-0.05					
Di	Willson English for Business Purposes B2 SB-Üf.1 C12-1.43	Willson English for Business Purposes B2 SB-Üf.1 C12-1.43					
	ZSIK English for Business Purposes B2 SB-Üf.3 C12-2.43	ZSIK English for Business Purposes B2 SB-Üf.3 C12-2.43		Ma / FS Qualitätsmanag. ÜL SB-Üf.4 C05-0.21			
Mi							
Do				Weidemann MT: Wiss. Arb. mit Latex SB-Üf.1 C05-0.04	West Technical English SB-Üf.2 C12-1.43	West Technical English SB-Üf.2 C12-1.43	
		Hawel Perspektiven der Berufspädagogik SB-Üf.4 C12-2.43					
Fr		Breitling BWL & Recht SB-Üf.1 C08-1.03	Specker MT: Grundl.d. Innovationsmanagements SB-Üf.1 C04-0.01				
			Eghbalian BWL & Recht SB-Üf.2 C08-1.03				

SB-Üf

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

1. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo	Mallon Qualitätsmanagement SB-Üf.1 C02-0.11			D / Qu Klimawandel und Klimaschutz SB-Üf.1	D / Qu Klimawandel und Klimaschutz SB-Üf.1		
		Weidemann MT: Wiss. Arb. mit Latex SB-Üf.3 C05-0.05					
Di	Willson English for Business Purposes B2 SB-Üf.1 C12-1.43	Willson English for Business Purposes B2 SB-Üf.1 C12-1.43					
	ZSIK English for Business Purposes B2 SB-Üf.3 C12-2.43	ZSIK English for Business Purposes B2 SB-Üf.3 C12-2.43					
				Ma / FS Qualitätsmanag. ÜL SB-Üf.4 C05-0.21			
Mi							
Do				Weidemann MT: Wiss. Arb. mit Latex SB-Üf.1 C05-0.04			
				West Technical English SB-Üf.2 C12-1.43	West Technical English SB-Üf.2 C12-1.43		
Fr		Hawel Perspektiven der Berufspädagogik SB-Üf.4 C12-2.43					
		Breitling BWL & Recht SB-Üf.1 C08-1.03	Specker MT: Grundl.d. Innovationsmanagements SB-Üf.1 C04-0.01				
			Eghbalian BWL & Recht SB-Üf.2 C08-1.03				

Erläuterungen zum Stundenplan

Struktur der Pläne

Der Stundenplan besteht für jede Gruppe jeweils aus 3 Blättern. Es gibt zunächst eine Übersichtsversion mit allen Stunden und dann einzelne Pläne für beide Wochen im Zyklus.

Die Überschrift gibt die Semesterbezeichnung an, nach denen die Pläne geordnet sind. Die Unterrichtsblöcke bilden die Spalten und die Wochentage die Zeilen in den Plänen. In den einzelnen Feldern finden sich die Titel der Veranstaltungen, die Namen der Lehrenden, die Raumbezeichnungen sowie bei Bedarf die Namen der Untergruppen.

Horizontal geteilte Felder ohne Untergruppenbezeichnung zeigen Veranstaltungen an, die nur in ungeraden bzw. geraden Wochen stattfinden. In der oberen Hälfte steht die Veranstaltung für die ungerade „Woche 1“ und in der unteren Hälfte die für die gerade „Woche 2“.

Geteilte Felder mit Untergruppenbezeichnung beschreiben Veranstaltungen, die nur für Teilgruppen stattfinden, wie weiter unten erläutert wird.

Das Erstellungsdatum des Stundenplans steht unten links auf jeder Seite.

Bezeichnung der Wochen

Einstündige Lehrveranstaltungen werden häufig zweistündig in einem Zweiwochenzyklus angeboten. Daher enthält der Stundenplan die Bezeichnungen „Woche 1“ und „Woche 2“.

- Die „Woche 1“ beinhaltet die ungeraden Kalenderwochen
- Die „Woche 2“ beinhaltet die geraden Kalenderwochen

Blockstruktur und zyklische Veranstaltungen

Typischerweise wird in Blöcken zu 90 min unterrichtet, entsprechend 2 SWS. Bei Veranstaltungen mit ungeradzahigen Stunden (1SWS, 3SWS) wird meistens im zweiwöchigen Rhythmus, also alternierend gelesen. Im Übersichtstundenplan erscheint dann eine horizontale Zweiteilung des Feldes. Dabei steht der obere Block für die ungerade Wochen, „Woche 1“, und der untere Block für die geraden Wochen, „Woche 2“. In den Plänen für die einzelnen Wochen sind die Felder dann ganz ausgefüllt.

IVE4A

	3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
		Eghbalian Technischer Vertrieb C12-0.42	Eghbalian Technischer Vertrieb C12-0.42	Eghbalian Technischer Vertrieb ÜT C12-3.09
	_Ladehoff Investition und Finanzierung C08-1.03	Eghbalian Technischer Vertrieb ÜT C12-3.02 Schmidt Thermodynamik ÜT C12-3.02		

IVE4A

1. Woche ← Ungerade Wochen

	3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
		Eghbalian Technischer Vertrieb C12-0.42	Eghbalian Technischer Vertrieb C12-0.42	Eghbalian Technischer Vertrieb ÜT C12-3.09
	_Ladehoff Investition und Finanzierung C08-1.03	Eghbalian Technischer Vertrieb ÜT C12-3.02		

← Ungerade: Veranstaltung findet statt

← Ungerade: Veranstaltung 1

IVE4A

2. Woche			
3	4	5	6
11:30 - 13:00	13:45 - 15:15	15:30 - 17:00	17:15 - 18:45
_Ladehoff	Schmidt		
Investition und Finanzierung	Thermodynamik ÜT		
C08-1.03	C12-3.02		

← Gerade Wochen

← Gerade: Veranstaltung entfällt

← Gerade: Veranstaltung 2

Gruppeneinteilung

Zur besseren Übersicht und einfacheren Organisation werden die meisten Semester unterteilt und erhalten separate Stundenpläne, die sich in den Übungen und Laboren sowie vereinzelt in den Vorlesungen unterscheiden. Dies sind die „Semester“ IVE2A, IVE2B, M2A, M2B usw.

M2A						
	1	2	3	4	5	6
Mo						
Di						
Mi						
Do						
Fr						

M2B				
	3	4	5	6
Mo				
Di				
Mi				
Do				
Fr				

M2C						
	1	2	3	4	5	6
Mo						
Di						
Mi						
Do						
Fr						

Entsprechend der Teilnehmeranzahl in den Laboren gibt es weitere Unterteilungen in Gruppen: IVE2B.3, IVE2B.4, S4A.1, S4A.2 usw.

Im Stundenplan wird diese weitere Unterteilung in Gruppen wie folgt berücksichtigt: Die betreffenden Blöcke sind horizontal unterteilt. Bei Veranstaltungen, die nur für einzelne Gruppen stattfinden, sind diese Gruppen explizit angegeben. Fehlt eine solche Gruppenangabe, dann ist das ganze Semester gemeint.

Untergruppen und Wochenzyklus

Werden zyklische Veranstaltungen für Untergruppen durchgeführt, dann kann es im Übersichtsstundenplan zu einer Vierteilung des Blocks kommen. Die grobe bzw. übergeordnete Zweiteilung gehört dann zu dem Wochenzyklus und die feinere Unterteilung zu den Untergruppen. In den Stundenplänen für die geraden und ungeraden Wochen verbleibt nur die Unterteilung für die Untergruppen.

M4P

	3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Fertigungstechnik 2	Schmütz C08-1.03		Fertigungstechnik 2 ÜL	Schmütz C12-0.10
Werkstofftechnik ÜL M4P.1	Es-Souni C12-0.46	Schmidt	Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1	Schuldt C05-C0.12
Kunststoffe 1 ÜL M4P.2	Mauritz-Boeck C12-K.46	Thermodynamik ÜT		
Kunststoffe 1 ÜL M4P.1	Mauritz-Boeck C12-K.46			
Werkstofftechnik ÜL M4P.2	Es-Souni C12-0.46	Umformtechnik ÜL M4P.2	Mallon C12-1.13	

← Übersicht: beide Wochen

Einfache Unterteilung ohne Untergruppennennung

Einfache Unterteilung mit Untergruppenangabe

Doppelte Unterteilung: Untergruppen und Wochenzyklus

M4P

	3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Fertigungstechnik 2	Schmütz C08-1.03		Fertigungstechnik 2 ÜL	Schmütz C12-0.10
Werkstofftechnik ÜL M4P.1	Es-Souni C12-0.46	Schmidt	Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1	Schuldt C05-C0.12
Kunststoffe 1 ÜL M4P.2	Mauritz-Boeck C12-K.46	Thermodynamik ÜT		
Kunststoffe 1 ÜL M4P.1	Mauritz-Boeck C12-K.46			
Werkstofftechnik ÜL M4P.2	Es-Souni C12-0.46	Umformtechnik ÜL M4P.2	Mallon C12-1.13	

1. Woche

← Ungerade Wochen

Plan für ungerade Wochen: Unterteilungen können nur Untergruppen betreffen.

M4P

	3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Fertigungstechnik 2	Schmütz C08-1.03		Fertigungstechnik 2 ÜL	Schmütz C12-0.10
Werkstofftechnik ÜL M4P.1	Es-Souni C12-0.46	Schmidt	Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1	Schuldt C05-C0.12
Kunststoffe 1 ÜL M4P.2	Mauritz-Boeck C12-K.46	Thermodynamik ÜT		
Kunststoffe 1 ÜL M4P.1	Mauritz-Boeck C12-K.46			
Werkstofftechnik ÜL M4P.2	Es-Souni C12-0.46	Umformtechnik ÜL M4P.2	Mallon C12-1.13	

2. Woche

← Gerade Wochen

Plan für gerade Wochen: Unterteilungen können nur Untergruppen betreffen.

M4P

← Übersicht: beide Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Werkstofftechnik ÜL M4P.1 Kunststoffe 1 ÜL M4P.2 Kunststoffe 1 ÜL M4P.1 Werkstofftechnik ÜL M4P.2	Es-Souni C12-0.46 Mauritz-Boeck C12-K.46 Es-Souni C12-0.46 Mallon	Schmidt Thermodynamik ÜT C12-2.43 Mallon Umformtechnik ÜL M4P.2 C12-1.13	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12

Doppelte Unterteilung:
Untergruppen und Wochenzyklus

M4P

1. Woche ← Ungerade Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Werkstofftechnik ÜL M4P.1 Kunststoffe 1 ÜL M4P.2	Es-Souni C12-0.46 Mauritz-Boeck C12-K.46	Schmidt Thermodynamik ÜT C12-2.43	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12

Untergruppen in ungerader Woche

M4P

2. Woche ← Gerade Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Kunststoffe 1 ÜL M4P.1 Werkstofftechnik ÜL M4P.2	Mauritz-Boeck C12-K.46 Es-Souni C12-0.46	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12 Mallon Umformtechnik ÜL M4P.2 C12-1.13	

Untergruppen in gerader Woche

M4P

← Übersicht: beide Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Werkstofftechnik ÜL M4P.1 Kunststoffe 1 ÜL M4P.2	Es-Souni C12-0.46 Mauritz-Boeck C12-K.46	Schmidt Thermodynamik ÜT C12-2.43	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12
Kunststoffe 1 ÜL M4P.1 Werkstofftechnik ÜL M4P.2	Mauritz-Boeck C12-K.46 Es-Souni C12-0.46 C12-0.46	Mallon Umformtechnik ÜL M4P.2 C12-1.13	

Einfache Unterteilung:
Gesamte Gruppe im Wochenzyklus

Doppelte Unterteilung:
Untergruppen und Wochenzyklus

M4P

1. Woche

← Ungerade Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Werkstofftechnik ÜL M4P.1 Kunststoffe 1 ÜL M4P.2	Es-Souni C12-0.46 Mauritz-Boeck C12-K.46	Schmidt Thermodynamik ÜT C12-2.43	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12

Gesamte Gruppe in ungerader Woche

M4P

2. Woche

← Gerade Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Kunststoffe 1 ÜL M4P.1	Mauritz-Boeck C12-K.46	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12	
Werkstofftechnik ÜL M4P.2	Es-Souni C12-0.46	Mallon Umformtechnik ÜL M4P.2 C12-1.13	

Veranstaltung für eine
Untergruppe in gerader Woche

Weitere Hinweise

Workload und Leistungspunkte

- Die in einem Modul erzielbaren Leistungspunkte sind an den Workload für das Modul gebunden. Dabei ergeben 30 Stunden Workload einen Leistungspunkt.
- Der Workload setzt sich aus den Präsenzzeiten mit Vorlesung, Übung, Labor etc., den Prüfungszeiten und den Zeiten des Selbststudiums zusammen.
- Die geplante Zusammensetzung des Workloads ist in den jeweiligen Modulbeschreibungen festgehalten.
- Zu dem Selbststudium gehören u.a. das Vor- und Nachbereiten der Präsenzveranstaltungen, das Bearbeiten gestellter Hausaufgaben, Literaturarbeit und Lektüre, freies Lernen und auch die Vorbereitung auf die Leistungsprüfungen.

Qualitätsmanagement und Evaluation

- Die Lehre an der Fachhochschule Kiel unterliegt einem Qualitätsmanagement.
- Ein wichtiger Bestandteil des Qualitätsmanagements ist die Evaluation durch Befragung der Studierenden.
- Neben Erstsemesterbefragung, Studienverlaufsbefragung im 3. Semester und Absolventenbefragung gehören insbesondere die Lehrveranstaltungsbefragungen zu den regelmäßigen Evaluationen.
- Bei Lehrveranstaltungsevaluationen können Studierende eine Rückmeldung auch zur didaktischen Gestaltung der Veranstaltung geben.
- Die Befragungen werden im Fachbereich meistens papiergebunden durchgeführt. Sie können aber auch als Onlinebefragung organisiert sein.
- Es wird nicht jede Veranstaltung in einem Semester evaluiert, sondern es wird eine Auswahl getroffen, die sich an den Lehrenden und aktuellen Themen orientiert.
- Die Veranstaltungsevaluationen erfolgen rechtzeitig, damit die Lehrenden in den Veranstaltungen eine Rückmeldung geben können.
- Die Fragebögen sind hochschulweit einheitlich oder abgestimmt.
- Die Fragen nach dem Kompetenzerwerb und Workload sind immer wichtige Themen.
- Bei dem Fragebogen für Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Maschinenwesen gibt es am Ende Platz für wechselnde aktuelle Themen.
- Zum Schutz der Studierenden und Lehrenden erfolgt die Auswertung anonymisiert und zusammengefasst. Handschriftliche Freitexte werden allerdings eingescannt und als Bild weitergegeben.
- Ergebnisse der Auswertungen werden nach Möglichkeit permanent in Maßnahmen umgewandelt und umgesetzt.

Informationsquellen

Internet

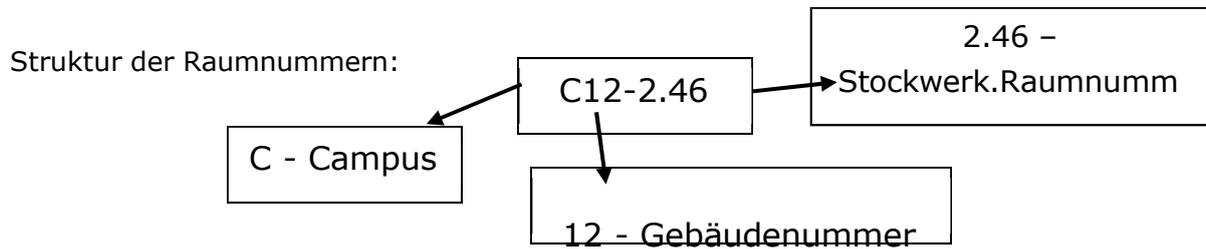
- Die aktuellen Ankündigungen stehen auf den Seiten des Fachbereichs.
- Neben den Stundenplänen finden sich die offizielle Ankündigung der Wahlfächer, Verweise auf die Gruppeneinteilungen, usw.
- Modulbeschreibungen finden sich in der [Moduldatenbank](#)
- Prüfungsordnungen und Prüfungsverfahrensordnung sind zusammengefasst unter [Hochschulrecht](#)

Raumübersicht

Raum	Gebäude (-teil)	Plätze	Bemerkung	Raum	Gebäudeteil	Plätze	Bemerkung
C08-0.01	Kleines Hörsaalgebäude	125	Hörsaal 1	C12-0.04	Schwentinestr.	38	Seminarraum
C08-1.03	Kleines Hörsaalgebäude	130	Hörsaal 3	C12-0.06	Schwentinestr.		Dynamik
C02-0.06	Großes Hörsaalgebäude	314	Hörsaal 6	C12-0.10	Schwentinestr.		Werkzeugmaschinen
C02-0.07	Großes Hörsaalgebäude	246	Hörsaal 7	C12-0.34	Schwentinestr.		Chemie
C02-0.11	Großes Hörsaalgebäude	84	Hörsaal 11	C12-0.42	Schwentinestr.	77	Eingang 0.42, oberer Eingang im 1. Stock
C04-0.01	Seminarpavillons	48	Seminarraum				
C04-0.09	Seminarpavillons	48	Seminarraum	C12-0.45/46	Grenzstr.		Werkstofftechnik
C04-0.17	Seminarpavillons	48	Seminarraum	C12-1.13	Schwentinestr.		Umformtechnik
C04-0.24	Seminarpavillons	48	Seminarraum	C12-1.43	Schwentinestr.	34	Seminarraum
C32-0.11	Moorblöcken 1a	30	Seminarraum	C12-2.04	Schwentinestr.	24	Seminarraum
C05-0.04	Schwentinestraße 13	30	Seminarraum	C12-2.05	Schwentinestr.	24	PC
C05-0.05	Schwentinestraße 13	24	PC	C12-2.43	Schwentinestr.	32	Seminarraum
C05-0.07	Schwentinestraße 13	12	PC	C12-2.46	Schwentinestr.	28	PC
C05-0.21	Schwentinestraße 13	50	Seminarraum	C12-2.55	Grenzstr.	17	PC
C05-0.42	Schwentinestraße 13		OAT, 3d-Druck; Zugang über Halle	C12-3.02	Schwentinestr.	48	Seminarraum
C05-0.44	Schwentinestraße 13		Robotik, E-Lab, PC; Zugang über Halle	C12-3.03	Schwentinestr.	49	Seminarraum
C05-0.45	Schwentinestraße 13		QM, CAM, PC; Zugang über Halle	C12-3.09	Schwentinestr.	26	Seminarraum
C05-1.40	Schwentinestraße 13	34	Seminarraum	C12-3.10	Schwentinestr.	24	PC
C13-0.01	Grenzstraße 5	72	Physikhörsaal	C12-K.27	Moorblöcken		Seminarr., Hydraulik
S01-3.06	Adresse: Ostuferhafen 15	60	Seminarraum	C12-K.46	Schwentinestr.		Kunststoff

Diese Aufzählung führt die gängigsten Räume im Stundenplan auf. Es werden im Semester allerdings eventuell weitere Räume eingesetzt.

Struktur der Raumnummern



Bitte melden Sie im Dekanat, falls in den Seminarräumen nicht mindestens die angegebene Zahl von Stühlen und Tischplätzen zur Verfügung steht.

Bitte entfernen Sie keine Tische und Stühle aus den Räumen.

Bitte hinterlassen Sie den Raum nicht mit umgruppierten Tischen und Stühlen, sondern nur mit der regulären Anordnung des Mobiliars.